

„Übersetzung zum Erforschen“

der

geweihten Schriften,

um aus der geschriebenen Schrift etwas heraufholend zu beurteilen

(Joh 5.39 / 2 Tim 3.15 / Apg 17.11)

	gn ma	C:	no fe	
	πέτρον		[ἐπι-στολή]	β
Des	Felsigen	[die	Auf-Stellung]	B
	Petrus	[die	Gebiets-Zustellung]	
		[der	Brief]	

[Der Brief] des Petrus B

Überschriften,

mit Ausnahme der in den Grundtexten enthaltenen,
finden sich nicht in den geweihten Schriften

Eine Bibel-Übersetzung „lebt“, d. h.:
Sie ist je nach der Erkenntnis veränderbar
Daher gilt nur für die Grundtexte:
pe md/ps: „ER selbst hat schreiben lassen“
pe md/ps: „Es ist geschrieben worden“
jedoch für jede Übersetzung:
pe md/ps: „ER selbst hat übersetzt“
pe md/ps: „Es ist übersetzt worden“

>>>General-Konkordante-Diaglott-Übersetzung <<<

Kursiv geschriebene Wörter oder Wortbestandteile sind keine direkten Entsprechungen des Grundtextes

Grundtext-Basis: **Codex Sinaiticus** (⌚)
Abweichende Lesarten, einschl. Korrekturen:
Codex Sinaiticus,
Codex Alexandrinus, Codex Vaticanus,
Codex Ephraemi, Textus Receptus
P 046 + P 075 (älteste Papyri)